

AMBACHER TRADITIONS-KLASSEN REGATTA



YACHT CLUB AMBACH e.V.

Ausschreibung

Der Yacht-Club-Ambach lädt ein zur Regatta der Traditionsklassen.

Diese Veranstaltung soll vor allem die Segler ansprechen, die ein schönes (altes) Holzboot besitzen oder ausleihen können und die Lust zu einer Wettfahrt der Oldtimer haben. Es soll ein zünftiges Segeln werden, bei dem ein bisschen etwas von der alten Seglerherrlichkeit aufersteht, ohne dem heute oftmals anzutreffenden „todernsten Leistungszwang“.

Art der Regatta: Langstreckenwettfahrt (Kurs siehe Segelanweisung).

Wertung: nach den Yardstickzahlen Starnberger See, neueste Ausgabe (www.ykss.de)

Segelvorschriften:

Die Wettfahrt wird ausgetragen nach den Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe, den Ordnungsvorschriften des DSV und eventuellen Klassenbestimmungen sowie den Segelanweisungen. Es besteht keine Mannschaftsbeschränkung, die Zahl der Besatzungsmitglieder ist in der Meldung anzugeben, Trapeze sind (außer bei Z-Jollen) nicht zugelassen. Werbung im Segel ist nicht erlaubt. Jeder Steuermann verpflichtet sich durch Unterschrift zur Einhaltung dieser Vorschriften. Die Verantwortung für die Entscheidung an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen liegt allein bei ihm (WR Teil 1 Punkt 4). Dies bedeutet, dass jeder Steuermann für die Eignung und richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht für sich und seine Mannschaft verantwortlich ist.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass das gemeldete Boot mit Mannschaft allen Meldeanforderungen und Vorschriften entspricht und dass der Steuermann im Besitz des Führerscheins A des DSV oder einer entsprechenden Landesvertretung ist.

Haftungsausschluss:

Es wird anerkannt, dass eine Haftung des YCAm bzw. dessen gesetzlichen Vertreter oder Helfer für Unfälle oder Schäden (Personen-, Sach- und Vermögensschäden), die im Rahmen der Durchführung der Wettfahrt durch Handeln oder Unterlassung verursacht werden, ausgeschlossen ist, es sei denn, dass Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Dies gilt auch für Unfälle/Schäden durch Schlepp-, Sicherheits-, Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen denjenigen ausgeschlossen, der solche Fahrzeuge bereitstellt oder sie führt, es sei denn, dass ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

Jedes teilnehmende Boot muss haftpflichtversichert sein und geeignete Rettungsmittel (Schleppleine, Anker, 1 Schwimmweste pro Besatzungsmitglied) mit sich führen.

Ambacher Traditionsklassen Regatta

Termin: **Samstag, 24. Juli 2010** **Start: 12⁰⁰ Uhr**

Der Start findet im Bereich des Dampfersteges Ambach statt.
Das Regattabüro (Segelanweisungen) befindet sich im Startschiff
„Alt München“ am Dampfersteg.

Klassen: Die Wettfahrt ist offen für Holzboote
a) die einer Klasse angehören, die vor 1940 Bestand hatte und Fortentwicklungen dieser Klassen.
b) Einzelbauten nach Rissen, die vor 1940 Verwendung gefunden haben.
c) Die Boote müssen den Vermessungsvorschriften ihrer spezifischen Klassen-Vertretung entsprechen. Nach Möglichkeit sollte mit Originalrigg und Originalsegeln gesegelt werden. Bei Booten, die keiner oder keiner aktiven Klasse zuzuordnen sind, entscheidet der Veranstalter über die Annahme der Meldung.

Wertung: Die Wettfahrt wird nach den Yardstickzahlen Starnberger See neueste Ausgabe (www.ykss.de) gewertet. Der Wettfahrtausschuss kann Booten ohne offizielle Yardstickzahl Starnberger See eine nur für diese Wettfahrt gültige Yardstickzahl zuweisen oder die Meldung ablehnen. Proteste hiergegen sind ausgeschlossen. Die Boote werden nach Yardstick in gemischte Startgruppen eingeteilt.

Meldestelle: **Yacht-Club-Ambach e.V., Michael Bester,**
Seeleitn 57, 82541 Seeheim
Tel: 08177/710, Fax: 08177/926959, Mobil: 0170-3222721
mickey.bester@t-online.de

Bankverbindung: Yacht-Club-Ambach, KontoNr. 47404711, BLZ 70020270
bei der HypoVereinsbank Geretsried. Kennwort Traditionsklassen“

Meldegeld: Pro Kopf (Steuermann und Mannschaft)..... € 18,00
Meldegeldbezahlung durch Verrechnungsscheck oder
Überweisung auf oben genanntes Konto.

Meldeschluss: **Samstag, 3.Juli 2010** (Poststempel)

Veranstaltung: Sommerfest mit Preisverteilung gegen 19⁰⁰ Uhr am Clubgelände.

- Preise:**
1. Steuermannspreise für das 1. Drittel der bis Meldeschluss gemeldeten Boote
 2. Sonderpreise

- Sonderpreise:**
- a) Steuermannspreis für die schnellste Chiemseeplätte.
Nach dreimaligem Gewinn geht der Preis in den Besitz des Gewinners über.

1996	gegeben von Herrn J. Kreitmair		
1997	1. Anrecht	J. Kreitmair	BYC
1998	1. Anrecht	B. Döhla	AmSC
1999	nicht vergeben		
2000	1. Anrecht	G. Schreiber	SCCF
2001	1. Anrecht	A. Döhla	AmSC
2002	1. Anrecht	R. Nagel	YCAm
2003	1. Anrecht	W. Wülleitner	YCP
2004	1. Anrecht	J. Lehmann	YCP
2005	1. Anrecht	I. Stelzer	Balt.
2006	2. Anrecht	I. Stelzer	Balt.
2007	1. Anrecht	T. van Kempen	YCAm
2008	1. Anrecht	H. Wernicke	YCAm
2009	1. Anrecht	Q. Steiner	AmSC

- b) Ambacher Kurpokal
Steuermannspreis für das schnellste Kielboot
Nach dreimaligem Gewinn geht der Preis in den Besitz des Gewinners über.

2007	gegeben von der Wiedemann Pharma GmbH in Ambach		
2007	1. Anrecht	F. Böhm	YCAm
2008	1. Anrecht	B. Eberl	SVOS
2009	2. Anrecht	F. Böhm	YCAm

Liegeplätze für Jollen und Slipanlagen, jedoch kein Kran, sind auf dem Clubgelände des YCAm vorhanden.

Am Abend lädt der YCAm zum großen Sommerfest mit Preisverteilung ein.

Ort: Clubgelände des YCAm

Beginn: ca. 19⁰⁰ Uhr



MELDUNG zur Ambacher Traditionsklassen Regatta

am (Bitte Datum eintragen)

Meldestelle Yacht-Club-Ambach e.V., Michael Bester, Seeleitn 57, 82541 Seeheim
Tel.: 08177-710, Fax: 08177-926959, mickey.bester@t-online.de

Bankverbindung: Bayer. HypoVereinsbank Geretsried „Kennwort Traditionsklassen“
BLZ: 700 202 70, Kto.-Nr.: 47404711

Hiermit melde ich das

Boot

Segel-Nr.: _____ Bootsname: _____

Bootsklasse: _____ Baujahr: _____

Werft: _____ Verein: _____

STA-Yardstickzahl: _____ Yardstickzahl (DSV): _____

Eigner: _____ Tel: _____

Name des Steuermanns: _____

Anschrift: _____ E-Mail: _____

Fax: _____

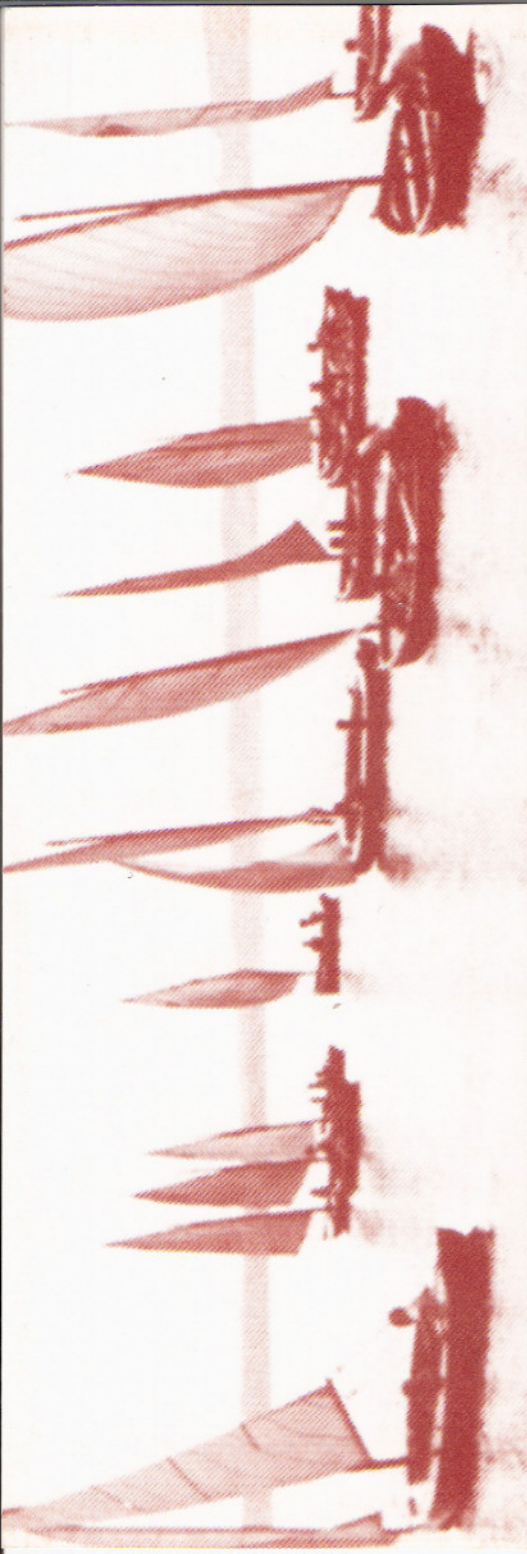
Namen der 1) _____ 3) _____ 5) _____

Crewmitglieder: 2) _____ 4) _____ 6) _____

Den Haftungsausschluss erkenne ich an. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass auch meine Crewmitglieder den Haftungsausschluss kennen und anerkennen.

Ort, Datum:

Unterschrift:



Haftungsausschluss:

„Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.“

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- /bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schleppfahrzeuge, Sicherungsfahrzeuge oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“

Ich als Steuermann bestätige ausdrücklich die Richtigkeit der angegebenen YST-Zahl und die Übereinstimmung des Bootes mit dem YST-Standard STA bzw. DSV-Standard. Ich bin mir bewusst, dass nicht angegebene Veränderungen zu einer Disqualifikation führen können, und erkenne hiermit die Bestimmungen der Ausschreibungen an.